

Bauherr:	Cusanus Trägergesellschaft Trier mbH			
Projekt:	Ersatzneubau des Caritas-Krankenhauses			
VE/Gewerk:	VE 326 - Stahltüren			
Inhalt	Bieterfragen			
Stand	06.01.2026			
Nr.	Datum	Bieterfrage	Antwort	Dokumente
1	10.12.2025	Die Ausführung der Außentüren Pos. 02.xx ist nicht ganz klar. Im den Vergabeunterlagen beiliegendem Detail wird eine Rohrrahmentür dargestellt. Im LV Text werden stumpfeinschlagende Stahlblechtüren gefordert. Sinnvoll wären hier überfälzte Stahlblechtüren wie bei den Innentüren ausgeschrieben. Bitte um Klärung	Die Außentüren werden als stumpfeinschlagende Türen ausgeführt, die Innentüren als gefälzte Türen. Das beigefügte Detail ist als Regeldetail für die Anschlüsse an das Bauwerk und den Wand- und Bodenaufbau zu verstehen. Rohrrahmentüren sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.	
2	10.12.2025	Pos. 03.31, 03.32, 03.33 Hier werden Reinraumtüren gefordert. Im LV Text werden aber nur „normale“ Stahlblechtüren beschrieben. Wie genau soll hier ausgeführt werden?	Die Türen der Positionen 03.31 bis 03.33 sind als Reinraumtüren anzubieten. Hierbei handelt es sich um die Personal- und Materialschleuse des Apothekenbereichs (GMP). Die Anforderungen an die Schleusentüren sind der beigefügten Nutzerbeschreibung (URS) zu entnehmen. Hier wird insbesondere auf die Seiten 22/23 und 37/38 verwiesen.	20241113_cttLebach_URS_001-00_Freigabe
3	10.12.2025	Pos. 03.31 & 03.32: Die Türen sollen kein Schloss, aber einen elektrischen Türöffner erhalten. Das widerspricht sich oder ist mit dem elektrischen Türöffner ein Antrieb gemeint? Wie genau soll die Schleusensteuerung realisiert werden? Die Tür soll T90 haben aber kein Schloss, das widerspricht sich. Wie genau soll die Schleusensteuerung realisiert werden?	Die Türen erhalten ein Schloss und einen elektrischen Türöffner. Ein elektrischer Türantrieb ist nicht vorgesehen. Es muss sichergestellt werden, dass eine Öffnung beider Türen nur nach Drücken des Nottasters möglich ist. Im Normalfall wird ein Taster betätigt, um die erste Tür zu öffnen. Erst nach dem Schließen der ersten Tür ist die Öffnung der zweiten Tür möglich. Diese Funktion muss in beide Richtungen möglich sein und über eine Leuchtanzeige (rot / grün) den aktuellen Status anzeigen. Für das automatische Schließen der Türen sind Obentürschließer ohne Feststellung vorgesehen.	
4	06.10.2026	Türnummern Die im Leistungsverzeichnis genannten Türnummern sind den Grundrissen nicht eindeutig zuzuordnen. Wir bitten um Klarstellung, auf welcher Grundlage die Türliste zu erstellen ist und welche weiteren Unterlagen hierzu noch zur Verfügung gestellt werden.	Die Türnummern aus den Positionsplänen sind ausschlaggebend und entsprechen den Angaben in den jeweiligen LV-Positionen. Ergänzend wird nach Auftragserteilung eine planungsseitige Türliste zur Verfügung gestellt, die durch den AN für die Erstellung seiner Türliste als Grundlage genutzt werden kann.	
5	06.10.2026	Positionen 03.31 und 03.32 Das LV und die Antwort auf die Bieterfrage Nr. 3 vom 10.12.2025 widersprechen sich. Wir bitten um erneute Klarstellung: sind die Positionen 03.31 und 03.32 mit oder ohne Schloss anzubieten?	Die Türen der Positionen 03.31 und 03.32 erhalten, abweichend vom Text der LV-Positionen, ein Schloss und einen elektrischen Türöffner.	
6	06.10.2026	Definition Lichte Durchgangsbreite Wie definieren sich die lichten Durchgangsbreiten im vorliegenden LV? A. Zarge – Zarge B. Zarge-Türblatt (bei 90° Öffnung) C. Zarge-Drücker (bei 90° Öffnung)?	Die lichte Durchgangsbreite bezieht sich auf das Maß Zarge-Türblatt bei 90°-Öffnung (B.).	

Bauherr:	Cusanus Trägergesellschaft Trier mbH			
Projekt:	Ersatzneubau des Caritas-Krankenhauses			
VE/Gewerk:	VE 326 - Stahltüren			
Inhalt	Bieterfragen			
Stand	06.01.2026			
Nr.	Datum	Bieterfrage	Antwort	Dokumente
7	06.10.2026	Vorlage Projektterminplan Unter Punkt 10.6 des Formblattes 214 ist vorgesehen, dass ein detaillierter Terminplan spätestens 14 Tage nach Auftragserteilung vorzulegen ist. Wir gehen davon aus, dass der übergeordnete Projektterminplan, der als Grundlage dient, mit der Auftragserteilung zur Verfügung gestellt wird, sodass dem Auftragnehmer eine sachgerechte Ausarbeitung des Detailterminplans möglich ist. Ist diese Annahme korrekt?	Die Annahme ist korrekt. Der übergeordnete Projektterminplan wird dem AN zur Verfügung gestellt.	
8	06.10.2026	In den Vergabeunterlagen wird ausgeführt, dass der Einbau der Schließanlage sowie die Nutzung der Türen keine Abnahme im Sinne des § 12 Abs. 5 Nr. 2 VOB/B darstellen und der Auftragnehmer nach Montage der Türelemente eine Zustandsfeststellung im Beisein der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen hat. Wir bitten um Klarstellung, dass die im Rahmen dieser Zustandsfeststellung gemeinsam dokumentierten Ergebnisse als maßgebliche Grundlage zur Abgrenzung von Verantwortungs- und Haftungsbereichen dienen und der Auftragnehmer für nach diesem Zeitpunkt entstehende Schäden infolge Nutzung durch Dritte nicht haftet, sofern diese bei der Zustandsfeststellung nicht festgestellt oder dokumentiert wurden.	Die Annahme ist korrekt.	
9	06.01.2026	Lichte Durchgangshöhen Die geforderten lichten Durchgangshöhen von min. 2.090 mm sind mit den angegebenen Rohbauhöhen nach unserer Einschätzung technisch nicht umsetzbar. Wir bitten um Klärung.	Nach Rücksprache mit Türherstellern ist eine lichte Durchgangshöhe von 2.090 mm bei einer Rohbauhöhe von 2.135 mm realisierbar.	
10	06.01.2026	Im LV sind Außentüren aus Stahl, stumpf einschlagend, mit einem U-Wert $\leq 1,3$ W/(m²·K) beschrieben. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand kann diese Kombination bei Stahltüren hersteller- und konstruktionsbedingt nicht umgesetzt werden. Wir bitten daher um Klarstellung, ob • alternative flächenbündige Ausführungen zulässig sind oder • Anpassungen an Ausführung bzw. U-Wert vorgesehen sind	Eine alternative flächenbündige Ausführung ist zulässig.	